



Zentralkläranlage Freiberg - Ausbau der Stickstoff-eliminierung - Faulschlammentwässerung

Kenndaten:

- Anschlussgröße
Kläranlage: 100.000 EW
- Anlagenkonzept: 1 x Betrieb
Entwässerungsstufe: 1 x Reserve
- Durchsatzleistung 25 m³/h
je Zentrifuge: 900 kg TS/h
- Entwässerungsleistung
je Zentrifuge:
Austrags-Feststoffgehalt: $\geq 28 \text{ \% TR}$
Abscheidegrad: $\geq 98 \text{ \%}$



Zentrifugenbühne

Leistung:

- Grundlagenermittlung
- Vorentwurfsplanung
- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauoberleitung
- Objektbetreuung und Dokumentation
- örtliche Bauüberwachung

Beschreibung:

Für die Erneuerung und Erweiterung der Faulschlammentwässerung auf der ZKA Freiberg bestand akuter Handlungsbedarf, da einerseits keine Redundanz bei der Entwässerungszentrifuge gegeben war und andererseits wegen des erreichten Verschleißzustandes die Wartungs- und Instandhaltungskosten für die Zentrifuge und die Anlagenperipherie relevant stiegen.

Die Erneuerung und Erweiterung der Faulschlammentwässerung umfasst den Ersatz der vorhandenen Maschinentechnik im Wesentlichen bestehend aus Zentrifuge, Exzentrerschneckenpumpen zur Zentrifugenbeschickung und Klärschlammabförderung sowie Flockungshilfsmittelstation durch energieeffiziente Aggregate. Neben dem Ersatz der vorhandenen Zentrifuge durch eine Hochleistungszentrifuge der aktuellen Generation wurde eine zweite Entwässerungslinie zur Erhöhung der Betriebssicherheit installiert. Die neu installierte Anlagenperipherie ermöglicht auch einen Parallelbetrieb beider Entwässerungslinien.